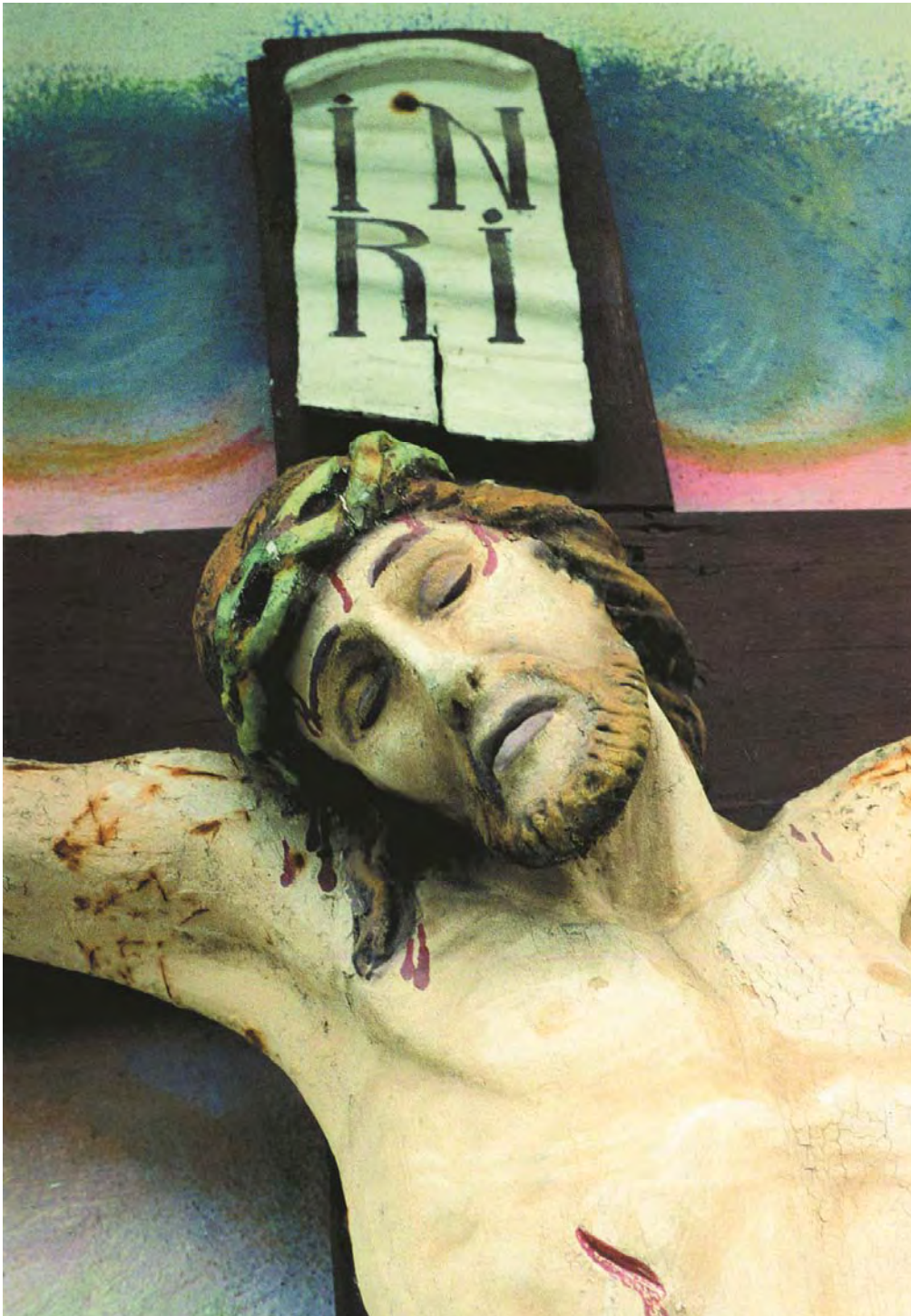




Evangelischer Gemeindebrief

Frickenhausen und Tischardt



IN DIESER AUSGABE:

Missionsprojekte	3
Konfirmation 2011	4
Neuer Konfirmandenjahrgang	6
100 Jahre Kirchenchor	7
Renovierungsarbeiten im Gemeindehaus	8
Reli für Erwachsene	9
Aktion Pfadfinder	10
Talente gesucht!	10
Altersbestimmung der Frickenhäuser Kirche	11
Lust zum Mitblasen im Posaunenchor?	11
Veranstaltungen in der Passions- und Osterzeit	12
Veranstaltungen in Frickenhausen und Tischardt	13
Osterrätselseite	14
Termine	16

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie sich auch schon einmal gewünscht, dass ein mächtiger Gott hier auf der Erde für Recht und Gerechtigkeit sorgt? Wünschen wir uns angesichts unserer Machtlosigkeit nicht manchmal einen Gott, der mit Macht eingreift und alles in Ordnung bringt? Das wäre ein Gott, an den man glauben könnte und den man auch loben könnte. Aber so ist Gott nicht. Er greift nicht ein, wo Millionen von Menschen unter dem Existenzminimum leben. Er greift nicht ein, wo Menschen um ihres Glaubens willen verfolgt werden, unter Kriegen leiden, gefangen gehalten und sogar gefoltert werden. Er greift nicht ein, wenn unsere Erde langsam kaputt geht, und er greift nicht ein, wo Familien auseinander gerissen werden oder wo Einzelne unter Ungerechtigkeit, Krankheit und Tod leiden.

Wir sehen dies alles und fragen nach Gott. Wo ist er und wo ist seine Macht? Doch wenn wir seine Macht und sein Wirken sehen wollen, dann müssen wir die Wirklichkeit und unser Schicksal mit anderen Augen ansehen. Gott regelt nicht alles für uns. Er hat uns einen freien Willen gegeben, er hat uns Verantwortung für diese Welt gegeben und er hat sich am Karfreitag in Jesus in unsere Hand gegeben. Er hat die Macht, aber er entlässt uns nicht aus der Verantwortung. Und unter diesem Gesichtspunkt können wir ganz neu die Macht und die Weisheit und das Wirken Gottes sehen.

Wenn Trauernde neuen Lebensmut fassen, wenn Alleingelassene getröstet werden und ihr Leben wieder in die Hand nehmen, wenn wir nach schweren Zeiten merken, dass wir hindurch getragen wurden und wenn wir vielleicht sogar erkennen, welchen Sinn dieses Leiden gehabt hat, dann können wir die Weisheit und die Macht Gottes sehen und österliche Hoffnung schöpfen für unser Leben sowie für das Leben auf der ganzen Erde.

Frohe Ostern!

Ihr Pfarrer Wilfried Scheuer

Impressum

Herausgegeben von der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Frickenhausen-Tischardt

Verantwortlich: Pfarrer Wilfried Scheuer Gestaltung: Elvira Jaiser

Druck: Senner-Druck, Nürtingen

Bildnachweis: S 3 EMS; S 3 Liebenzeller Mission; S 9 Stufen des Lebens; S 10 Pixelio, S 15 Ingo Riecker, weitere: Gemeindebrief.de; privat.

Der Gemeindebrief erscheint 3-4 x jährlich in einer Auflage von 1800 Stück und wird kostenlos an alle evang. Haushalte durch die Vertrauensleute verteilt. Wenn Sie die Herausgabe des Gemeindebriefs finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende unter dem Stichwort „Gemeindebrief“ auf eines der angegebenen Konten:

Kirchenpflege Frickenhausen: KSK Esslingen, Kto.Nr.: 48 200 484, Volksbank Hohenneuffen, Kto.Nr.: 16 21 009

Kirchenpflege Tischardt: KSK Esslingen, Kto.Nr.: 48 200 707

Krankenpflegeverein: Volksbank Hohenneuffen, Kto.Nr.: 382 000

E-Mail: Pfarramt.Frickenhausen@elk-wue.de bzw. Pfarramt.Tischardt@elk-wue.de

Tel.: Frickenhausen 07022/41937 Tischardt 07123/31374

FAX Frickenhausen 07022-470917 Tischardt 07123-367525

Weltmissionsprojekte 2011

Frickenhausen

Seit 2010 wird in Frickenhausen für die kommenden Jahre nur noch ein Missionsprojekt unterstützt. Es handelt sich dabei um das Projekt „Kirche gegen Armut – Landwirtschaftliche Programme auf Sulawesi (Indonesien)“.

Das Evangelische Missionswerk in Südwestdeutschland (EMS) unterstützt vier Kirchen vor Ort, damit diese ihren Gemeindegliedern eine wirtschaftliche Perspektive mit Hilfe landwirtschaftlicher Programme bieten können. So erhalten sie z.B. Kakaosamen und Kaffeesetzlinge, werden in Tierhaltung unterrichtet und bekommen dann junge Ziegen oder Schweine zur Zucht.

Der Algenanbau entlang der Küste, für den Verkauf nach Japan, ist ein besonderes, richtungsweisendes Programm.

Doch um bessere Lebensbedingungen zu erreichen und gute Zukunftsperspektiven zu haben, gibt es noch viele andere wichtige Dinge zu beachten.

So sind die Gesundheitsversorgung, die Fortbildung der Bauern, die Konfliktbewältigung zwischen Christen und Muslimen, die Familienberatung und die Stärkung der Dorfgemeinschaft wichtige Bausteine für dieses Ziel.

Damit diese Bausteine realisierbar sind, wurde ein Programm für „lokale Entwicklungszentren“ erarbeitet. In der Region soll, gemeinsam mit der Dorfbevölkerung, PfarrerInnen und lokalen Autoritäten, ein ganzheitliches Entwicklungskonzept aufgestellt und umgesetzt werden.

Das EMS unterstützt mit einer neuen Programm- und Projektförderung, in deren Mittelpunkt gemeinsame Themenfelder, Förderkriterien und Qualitätsstandards stehen, ein kollektives Projekt der vier Kirchen: Die oben genannten „Entwicklungszentren“ werden in jeweils einer der bedürftigen Regionen der Kirchen aufgebaut. Das gesamte Projekt wurde von der EMS zu seinem Jahresprojekt gewählt. Es trägt den Titel: „Aufbruch in ein Leben in Fülle. Gemeindeaufbau und Dorfentwicklung in Indonesien“.



Foto EMS



Foto EMS

Ulrich Kohler (Beauftragter für Mission und Ökumene)

Amano-Schule in Sambia



Foto Liebenzeller Mission,

Die Kirchengemeinde Tischartd unterstützt auch weiterhin die Amanoschule in Sambia, die 2004 gegründet wurde.

Dort haben Waisenkinder, deren Familien kein Schulgeld bezahlen können, durch unsere Spenden die Möglichkeit, die Schule zu besuchen. Auch verschiedene andere Projekte rund um die Schule werden mit dem Geld aus unserer Kirchengemeinde finanziert. Inzwischen werden rund 80 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Der Ausbau der Unterrichtsmöglichkeiten für 350 Kinder ist geplant.

Steffi Weiss

Tischartd

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

stellt Euch vor, Ihr hättet Euch am ersten Tag Eures Unterrichts gewogen und jetzt, am Ende würdet ihr es wieder tun. Sicher könnten die meisten von Euch feststellen: mein Gewicht hat sich vergrößert. Und bei der Messung hätten wir dasselbe Ergebnis: ich bin gewachsen.

Ob das auch sonst zutrifft? Ich habe zugenommen, ich bin gewachsen? Ganz gewiss, denn Ihr merkt den Unterschied zwischen dem letzten Jahr und heute, auch wenn er sich nicht in Zahlen ausdrücken lässt.

Ob Euer Wissen in Glaubensfragen, ob die Einsicht für die Wichtigkeit des Glaubens zugenommen hat? Ob Euer Selbstvertrauen und Lebensmut gewachsen ist? Ob Euer Verständnis und Einfühlungsvermögen für andere gewachsen ist?

Ich hoffe und wünsche es, denn Ihr wisst nun: Mein Leben ist wertvoll. Gott hat mich so gewollt, wie ich bin, er möchte, dass ich glücklich werde.

Ihr wisst auch das andere: Wir Menschen brauchen einander, um glücklich zu werden.

Ihr werdet in der Katechismusandacht die Hauptstücke des christlichen Glaubens darstellen. Vieles habt Ihr gelernt, vieles werdet Ihr auch wieder vergessen. Doch zwei Worte werdet Ihr bestimmt behalten können.

Das eine ist: J E T Z T !

Der christliche Glaube besteht nicht aus einer Anzahl von Berichten aus längst vergangener Zeit, er ist auch nicht etwas, was ich später einmal erreichen werde, wenn ich mich anstrengte. Christlicher Glaube gilt jetzt. Jetzt ist er eine Kraft und Hilfe für Dich, jeden Tag.

Das andere Wörtchen ist: J A !

Es geht darum, dass Ihr ein Ja zur Einladung Gottes findet, immer wieder. Wir können viel diskutieren und Ansichten über Gott und den Glauben austauschen. Das ist wichtig, doch Christ wird man nicht im Sitzen. Gott braucht Euch: Geist, Herz, Hände und Füße hat er Euch gegeben, dass Ihr sie einsetzt: damit die Liebe, die Gerechtigkeit und der Friede wachse und zunehme.

Ich wünsche Euch einen schönen und frohen Festtag und grüße Euch und Eure Familien herzlich

Euer Pfarrer Wilfried Scheuer

Ein neues Konfirmandenjahr beginnt...



Alle evangelischen Mädchen und Jungen, die im Jahr 2012 vierzehn Jahre alt werden, laden wir ein, den Konfirmandenunterricht zu besuchen und sich konfirmieren zu lassen. In der Regel sind diese Jugendlichen zur Zeit Siebtklässler. Im Konfirmandenjahr gibt es den regelmäßigen Unterricht mittwochnachmittags. Dort besprechen wir gemeinsam unsere Glaubensfragen, lernen die Bibel besser kennen und reden über Gott und darüber, was uns wichtig ist. Die Fragen und Probleme der Jugendlichen nehmen wir ernst und suchen mit ihnen nach Antworten.

„Konfi“ ist aber weit mehr als der Nachmittagsunterricht. Im Konfirmandenjahr lernen die Jugendlichen die Kirchengemeinde kennen, übernehmen auch einzelne Dienste (zum Beispiel die Erntedankgabsammlung) und gestalten einzelne Gottesdienste mit. Die 3zehn16-Jugendgottesdienste im Evangelischen Kirchenbezirk Nürtingen sind ein spezielles Angebot für Jugendliche.

Folgende Termine sind wichtig:

Zum Info- und Anmeldeabend sind alle interessierten Mädchen und Jungen mit ihren Eltern eingeladen, in Tischartd am Mittwoch, dem 30. März, um 19:00 Uhr in der Christuskirche, in Frickenhausen am Mittwoch, dem 13. April, um 19:00 Uhr im Evang. Gemeindehaus.

Bitte bringen Sie Ihr Familienstammbuch oder die entsprechende Taufbescheinigung mit.

Der Konfirmandenunterricht beginnt am ersten Mittwoch nach den Osterferien, 4. Mai, um 15:00 Uhr, für die Frickenhäuser und Tischartter Konfirmanden gemeinsam im Evang. Gemeindehaus in Frickenhausen.

Der Konfirmationssonntag ist in Tischartd der 11. März 2012. In Frickenhausen sind es zwei Konfirmationssonntage, der 18. und der 25. März 2012.

Soll ich mich konfirmieren lassen?

Manche jungen Leute überlegen sich sehr bewusst, ob sie sich wirklich konfirmieren lassen sollen. Grundsätzlich hat jeder Mensch die Freiheit, sich konfirmieren zu lassen – oder eben auch nicht. Die Kirche hat ein Interesse daran, Dich zu konfirmieren. Aber gezwungen wird niemand. Hier jedoch sind ein paar starke Gründe, sich konfirmieren zu lassen:

- Wenn Du tiefbohrende Fragen zum Leben hast, zum Beispiel: „Welchen Sinn macht mein Leben? Wozu bin ich eigentlich hier?“, dann hast Du in der Konfirmandenzeit die besten Chancen, Antworten zu finden.
- Wenn Du Zweifel an Gott hast („Gibt’s den überhaupt? Warum lässt er so viele grausame Dinge zu?“), dann bist Du im Konfirmandenunterricht echt willkommen. Wir wollen mit Dir diskutieren, ohne Dir vorzuschreiben, was du glauben sollst.
- Wenn Dir die Bibel bisher ein Buch mit sieben Siegeln war und Du kritische Fragen dazu hast („Schöpfung in sieben Tagen? Das glaubt doch keiner! Geboren von einer Jungfrau? Wie das denn?“), dann hör Dir doch mal unsere Gedanken dazu an.
- Wenn Du Menschen kennenlernen willst, die an Gott glauben und dennoch keine Spinner sind – bei uns kannst Du sie sogar anfassen und mit ihnen reden! Du siehst: Kritische Fragen sind bei uns kein Hindernis, sondern herzlich willkommen. Sei dabei!

100 Jahre Evangelischer Kirchenchor Frickenhausen/Tischardt

Nach dem großen Auftakt, den der Festgottesdienst mit Haydns kleiner Orgelso-lomesse gemacht hat, kommen natürlich noch eine ganze Menge an Highlights, die der Chor für Sie bestreitet oder die Sie mit dem Chor bestreiten können. Als nächstes stehen zwei Gottesdienste (Ostern und Sonntag Cantate) an, zudem gibt es am Sonntag, den 15. Mai, um 19 Uhr in Tischardt einen kammermusikalischen Abend. Amrei und Christian Walter werden Werke für Violine und Klavier von Beethoven, Schubert u.a. spielen. Am besten ist es, wenn Sie die Fest-schrift zu 100 Jahre Kirchenchor in Ihren Händen halten, dann sind Sie stets informiert.

Bevor es in die Sommerpause geht, gibt es ein Kooperationskonzert zugunsten der Orgel, die eine Sanierung nötig hat. Neben dem Chor musizieren auch andere Ensembles aus Frickenhausen, z.B. der HHC. Wir vom Chor würden uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich zu unseren Gottesdiensten und Konzerten kommen können, noch vielmehr aber, wenn Sie mitsingen wollen. Sie können jederzeit bei uns einsteigen, gleich welchen Alters,



Geschlechts, Stimmlage. Wenn Sie schon immer mal in einer Chorgemeinschaft musizieren wollten (auch wenn es das erste mal wäre), dann kommen Sie möglichst bald zu uns, Proben sind immer freitags um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus Frickenhausen.

Es freuen sich
der Chor und sein Leiter Christian Walter

Neue Pfarrerin für Tischardt

Das Gremium für die Wiederbesetzung der Pfarrstelle in Tischardt hat Frau Pfarrerin Susanne Stephan zur neuen Pfarrerin von Tischardt gewählt. Sie wird ihren Dienst am 1. Oktober 2011 antreten. Frau Stephan wohnt mit ihrem Mann und der zweijährigen Tochter in Frickenhausen. Bis Ende September ist sie noch in Elternzeit.

Wer an Heiligabend in Tischardt oder am 6. Januar in Frickenhausen den Gottesdienst besucht hat, konnte sie bereits kennenlernen. Sie hatte diese Gottes-

dienste dankenswerter Weise übernommen und gestaltet. Der Kirchengemeinderat freut sich sehr auf die gemeinsame Zeit mit Frau Pfarrerin Stephan in unserer Kirchengemeinde und dass das Ende der Vakatur nun absehbar ist. Der Kirchengemeinderat ist davon überzeugt, dass es eine gute Zeit für Tischardt wird und wünscht Frau Stephan Gottes Segen dazu.

Manfred Forscher, Vorsitzender des Besetzungsgremiums

Renovierungsarbeiten im Gemeindehaus

Nachdem das Gemeindehaus vor über 20 Jahren aufgestockt wurde und dort neue Räume entstanden sind, wurden die Räume durch viele Gemeindegruppen sehr intensiv genutzt. Diese Nutzung hat mit den Jahren ihre Spuren hinterlassen. So waren die Wände verschmutzt und teilweise auch beschädigt. Der Teppichboden hat mit den Jahren auch gelitten und ist unansehnlich geworden.

Daher hat der Kirchengemeinderat beschlossen, ein Verschönerungsteam zu bilden aus dem CVJM, dem KGR und aus Gemeindemitgliedern, die einen Vorschlag zur Verschönerung machen sollten. Der Umfang der Renovierungsarbeiten sollte das Reinigen und Streichen der Holzdecken, das Streichen der Wände sowie das Verlegen von neuem Teppichboden umfassen. Finanziert werden soll die Renovierung unter anderem durch die Talenteaktion, die derzeit bei uns in der Gemeinde läuft.

Die Umsetzung der Renovierungsarbeiten begann am 13.01. mit dem Reinigen der Holzdecke im Sitzungszimmer und dem ersten Anstrich am 15.01. Bei diesem ersten Anstrich hat es sich gezeigt, dass das Streichen der Holzdecke mit einigen Schwierigkeiten verbunden ist. Da das Reinigen der Decke bereits eine Aufhellung brachte wurde entschieden, die Holzdecke im großen Raum nicht zu streichen. Die Wände in den zwei Räumen wurden, mit Ausnahme einer Wand im Großen Raum, in einem leichten Gelbton gestrichen.



Unsere Jugend bei der Arbeit

An 6 Einsatztagen haben junge und ältere Mitarbeiter bei den Renovierungsarbeiten mitgeholfen und ca. 180h ehrenamtliche Arbeit geleistet.

Damit unsere Mitarbeiter auch bei Kräften blieben, haben fleißige Hände für das leibliche Wohl gesorgt. Am 15.1. gab es Maultaschen mit Kartoffelsalat, am 22.1. Indonesisches Essen und am 5.2. einen Nudelauflauf. Allen Köchinnen einen recht herzlichen Dank.



Stilleben im großen Raum

In den nächsten Wochen wird dann noch der neue Teppichboden in den Räumen sowie im Flur und auf der Treppe verlegt. Für das Sitzungszimmer wurden neue Stühle und Trapezttische angeschafft. Wenn die Tische und Stühle ihren neuen Platz gefunden haben, werden wir auch die Beleuchtung heller und freundlicher gestalten.

Wenn dann alle Arbeiten erledigt sein werden, wird das Obergeschoss des Gemeindehauses in neuem Glanz erstrahlen.

Für das Renovierungsteam: Manfred Gröppel

„Weil du JA zu mir sagst“



JA – dieses Wörtchen hat es in sich, das durften wir beim 6. Kurs *Stufen des Lebens* (Reli für Erwachsene) hören und erleben.

Einheit 1: Lukas 13, 6-9

Das Gleichnis vom Feigenbaum zeigt uns das **JA, ... das Leben spendet**.

Wie oft werden uns Grenzen gesetzt, kommen wir an unsere Grenzen und können uns nicht mehr entfalten. Dann brauchen wir den liebevollen „Gärtner“, der uns Nahrung gibt, uns pflegt wie einen Baum. Er setzt Hoffnung in uns, investiert vom Anfang unseres Lebens an, damit wir Früchte (Geduld, Güte, Barmherzigkeit...) tragen. Entscheidung: Möchte ich ein lebenswertes Leben?

Einheit 2: Joh. 8, 1-11

Die Geschichte der Ehebrecherin haben wir als „Scherbenhaufengleichnis“ erlebt (Beziehungsbruch). Wie gehen wir, wie gehen andere, wie geht Gott mit den Scherben (Fehlverhalten) unseres Lebens um? Menschen verurteilen die Tat und den Menschen, Jesus nimmt die Anklage auf sich. **Das JA, ... das aufrichtet**. Er spricht frei, vergibt und ermöglicht uns einen ehrlichen Blick in den Spiegel.

Einheit 3: Lukas 11, 5-11

Der mehrschichtige Text des bittenden Freundes geht ein auf das **JA, ... das freisetzt** von falschen Bewertungen, Vorbehalten, Befürchtungen und Ängsten, die uns das Leben schwer machen.

Auf dem Weg des Bittens, Suchens, Anklopfens will uns Gottes heiliger, großdenkender Geist freisetzen von allem, was uns blockiert.

Einheit 4: Lukas 15, 3-7

Das Gleichnis vom verlorenen Schaf führt heran an das **JA, ... das aufnimmt**.

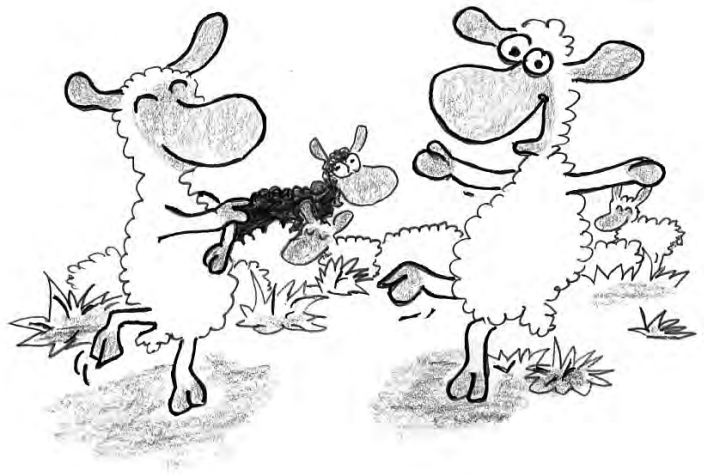
Auf dem Hintergrund verschiedener Schafstypen und ihres Verhaltens („Schafologie“) haben wir verlorene Anteile beleuchtet. Von welchem Lebensmotto lassen wir uns leiten?

Dem Hirten ist jedes einzelne Schaf wichtig. Er sucht, findet, nimmt auf und (er)trägt.

Jesus, mein Gärtner, Richter, Freund und Hirte – Grund zur Freude, zum Dank, zum Jubel!

Hallelu... JA

Martina Faude und Angela Franz für das Mitarbeiterteam





Aktion „Pfadfinder“

Um gleich einem Missverständnis zuvorzukommen: Wir haben nicht vor, eine neue Pfadfindergruppe zu gründen. Es geht bei dieser Aktion vielmehr darum, „Pfade zu finden“. Das möchte ich erklären.

Die sechs evangelischen Kirchengemeinden des Neuffener Tals haben sich zu „evangelisch im Täle“ zusammengefunden, um ihre Beziehungen zueinander geistlich zu vertiefen und miteinander herauszufinden, was jede Gemeinde besser für sich alleine kann und was die Gemeinden gemeinsam besser als einzelne Gemeinden allein können. Miteinander wollen wir entdecken, welche Aufgaben uns Gott in unseren Ortsgemeinden und im ganzen Täle vor die Füße legt. Dazu wollen wir zum einen „auf Gott hören“ und zum anderen „Menschen wahrnehmen“: ein Büchle mit diesem Titel ist dazu erschienen, das übrigens für 5 € noch zu bekommen ist (s. S. 15). Die Pfarrer haben reihum in allen Orten zu diesem Thema Gottesdienste gestaltet. Kirchengemeinderäte, Gemeindegremien und Hauskreise beschäftigen sich mit Bibeltexten, die dieses Thema beleuchten.

Die Aktion „Pfadfinder“ nun soll dabei helfen, unsere Kirchengemeinden und unsere Orte genauer wahrzunehmen.

Diejenigen, die bei dieser Aktion mitmachen, haben die Aufgabe, mit wachen Augen durch den Ort zu gehen und genau hinzuschauen:



- Wo finden sich hier Treffpunkte?
- Wer trifft sich hier und wer nicht?
- Welche Botschaft tragen Plakate, Werbungen und Schaukästen? Was erzählen sie von den Menschen, die hier leben?

Alternativ besteht die Möglichkeit, Menschen des Ortes zu befragen:

- Was schätzen Sie an unserem Ort?
- Wofür engagieren Sie sich besonders?
- Welche Problemfelder nehmen Sie wahr?
- Was könnte nach Ihrer Meinung die Aufgabe der Evang. Kirche vor Ort sein?
- Wie nehmen Sie die Evang. Kirche wahr?

Die „Pfadfinder“ werden gebeten, die Ergebnisse ihrer Erkundung in einem Kurzbericht (maximal eine halbe DIN A4-Seite) aufzuschreiben. Dies mündet in eine Gesamtauswertung.

Näheres erfahren Sie bei mir, Tel. 41937, E-Mail: Pfarramt.Frickenhausen@evkint.de, Diakon Karlheinz Bühler, Tel. 45653, E-Mail: karlheinz.buehler@gmx.de, Traugott Kögler, Tel. 949494, E-Mail: traugott.koegler@t-online.de oder Manfred Forschner, Tel. 07123 31784, E-Mail: mr.forschner@web.de .

Pfarrer Wilfried Scheuer

„Talente gesucht“ - Wer ist der beste Verwalter?



© Pixelio/Frank Ulbricht

Im Oktober 2010 wurde diese Aktion gestartet, bei der die Evangelische Kirchengemeinde Frickenhausen „Talente“ sucht. Zum Start erhält jeder, der mitmachen will, 20 Euro. Dieses Geld soll mit seinen Gaben und Fähigkeiten vermehrt werden wie im Gleichnis „Von den anvertrauten Talenten“ in Matthäus 25 und Lukas 19. Die Möglichkeiten hierfür sind vielfältig – verkaufen Sie Ihre selbst hergestellten Lebensmittel oder handwerklichen Artikel, laden Sie gegen eine Spen-

de zu einem Essen oder Konzert ein oder bieten Sie einen besonderen Service an wie z.B. Schuhe oder Fenster putzen, Rasen mähen oder ein Sportangebot?

Die Aktion „Talente gesucht“ wird dann am Erntedankfest 2011 enden.

Der Erlös soll der Renovierung des Obergeschosses des Evangelischen Gemeindehauses zugute kommen. Sie können jederzeit noch einsteigen. Melden Sie sich bei *Ursula Roth*, Tel. 07022 941729.

Altersbestimmung der Frickenhäuser Kirche „zu unserer lieben Frau“

Bereits Ende des Jahres 2009 ging bei der Kirchengemeinde Frickenhausen eine Spende ein, mit der Bitte, dieses Geld für die Altersbestimmung der Kirche mit zu verwenden.

Anfang 2010 trat ich in Kontakt zu Herrn Tilmann Marstaller M.A., der Hausforscher/ Bauhistoriker und Archäologe ist. Er schlug vor eine dendrochronologische Datierung vorzunehmen, d.h. es werden Holzbalken von den Dachstühlen der drei Bauteile der Kirche, dem Turm, dem Langhaus und dem Chor, mit einem dünnen Bohrer angebohrt. Anhand der Jahresringe des entnommenen Holzes wird das Jahr der Fällung bestimmt.

Nachdem die gesamte Finanzierung stand, konnte Herr Marstaller im Herbst 2010 die Untersuchungen durchführen. Es kamen einige interessante Details zu Tage. Hier ein kleiner Überblick, den mir Herr Marstaller zukommen ließ (ein ausführlicher Bericht der bauhistorischen Befunde liefert er in den nächsten Wochen nach)

- Der Dachstuhl des **Langhauses (Kirchenschiff)** wurde im Laufe des Jahres **1482** errichtet.
- Der **Turm** wurde im Laufe des Jahres **1505** fertiggestellt

- Das Dachwerk des **Chores** wurde im Laufe des Jahres **1513** errichtet
- Die zeitliche Reihenfolge der Errichtung ist bemerkenswert. Üblicherweise wurde damals zuerst der Chor, dann der Turm und zuletzt das Langhaus erbaut.
- Alle Balken sind aus Eichenholz. Dies ist im Langhaus eine Besonderheit, weil es so groß und breit ist. Normalerweise wurde für solche Dachstühle Nadelholz verwendet.
- Das Eichenholz für das Langhaus und den Turm wurde im Winter geschlagen, für den Chor allerdings im Sommer.

Die Ergebnisse, die zu Tage gefördert wurden, bergen noch viele Rätsel und Geheimnisse. Vielleicht klärt sich das eine oder andere noch auf, vieles wird die Vergangenheit für sich behalten. Spannend ist die Geschichte allemal... ..und vielleicht feiert die ev. Kirchengemeinde Frickenhausen ja bald ein Jubiläum?!?

Ulrich Kohler (Kirchengemeinderat)

Lust zum Mitblasen im Posaunenchor?

Der Posaunenchor Frickenhausen bietet Ausbildungskurse für Bläserinnen und Bläser an, musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wir möchten unseren Chor verstärken mit jungen oder auch älteren Menschen, gerne auch Wiedereinsteiger!

Was wir bieten:

Die Instrumente werden vom Posaunenchor zur Verfügung gestellt.

Die Ausbildung erfolgt nach den neuesten Unterrichtsmethoden unseres Landesverbandes. Theoretische und praktische Kenntnisse werden von geschulten Bläsern vermittelt. Der Unterricht erfolgt in Gruppen oder (wenn erforderlich) auch einzeln.

Was wir erwarten:

Den Wunsch und die Bereitschaft, Trompete, Posaune, Tenorhorn oder Tuba zu erlernen und im Posaunenchor mitzublasen.

Der Posaunenchor wirkt in Gottesdiensten der Kirchengemeinden Frickenhausen, Tischart und Linsenhofen mit. Weitere Veranstaltungen sind Gottesdienste im Grünen auf dem Hohen Neuffen, Bläserensätze im Krankenhaus und sonstige überörtliche Veranstaltungen wie z.B. der zweijährliche Landesposaunentag in Ulm.

Kontakt: Daniel Schäf Tel. 07022 45854, Herbert Gneiting Tel. 07022 42102



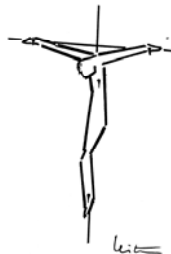
Besondere Veranstaltungen in der Passions– und Osterzeit im Umkreis

An jedem Donnerstag der Passionszeit, 19 Uhr

Evang. Kirche Neuenhaus

Kurze biblische Impulse, Stille, Gebet und eine kurze Austauschrunde laden ein, sich auf den „Passionsweg“ zu machen.

Stille halbe Stunde in der Kirche



17.04.–25.04., täglich von 9.00–19.30 Uhr **Passionsweg in Grafenberg**

Grafenberg

Ein Spaziergang besonderer Art, der einlädt, die Passion und Auferstehung Christi hautnah zu „erleben“ auf den Wegen rund um den Grafenberg. Ausgangs- und Endpunkt des Passionsweges ist die Grafenberger Kelter. Nähere Information bei Diane Trost, Tel. 07123 35903.

20.04., 19.00 Uhr

Bartholomäuskirche Oberboihingen

Herzliche Einladung, sich von Gott heilsam und persönlich berühren und segnen zu lassen.

Musikalisch mitgestaltet wird dieser Gottesdienst von dem jungen Chor aus Wernau „leo cantabile“

Leitung: Bernd Reichenecker.

Salbungsgottesdienst

22.04., 11.00 Uhr

Oberboihingen, Kath. Dreifaltigkeitskirche

Herzliche Einladung an alle, besonders an Familien mit Kindern.

Kinderkreuzweg



22.04., 18.00 Uhr

Stadtkirche St. Laurentius in Nürtingen

Die Nürtinger Kantorei unter der Leitung von Angelika Rau-Culo singt die Lukaspassion von Heinrich Schütz und die Motette „Das ist ja gewisslich wahr“ von Hugo Distler.

Musik zur Grablegung Christi

23.04.2010, 17 Uhr

Start: Kath. Kirche St. Michael, Neuffen

In der St. Michaelskirche wird das Licht entzündet und in einem gemeinsamen Marsch läuft man zur evangelischen Martinskirche.

Ökumenische Lichtfeier

24.04.2010, 5.30 Uhr

St.-Ulrich-Kirche in Altenriet

Der liturgische Weg der Osternacht führt aus dem Dunkel ins Licht. Wir treffen uns in der dunklen Kirche. Bibeltex te rufen die Heilsgeschichte Gottes mit seinem Volk in Erinnerung. Das Osterlicht wird entzündet und weiter gereicht: Licht leuchtet auf in der Finsternis. Taufferinnerung: Das Licht leuchtet für uns. Abendmahl: Wir gehören in die Geschichte Gottes mit der Welt hinein. Die Feier gipfelt im Osterevangelium: Christ ist erstanden! Abschluss am Osterfeuer. Anschließend Einladung zum Osterfrühstück.

Feier der Osternacht

24.04.2010, 6.00 Uhr

Bartholomäuskirche Oberboihingen

Herzliche Einladung zur Osternachtfeier, im Anschluss wird herzlich zum Osterfrühstück eingeladen.

Feier der Osternacht

24.04.2010, 4.45 Uhr

Stadtkirche St. Laurentius in Nürtingen

Die Osternachtfeier beginnt mit dem Osterfeuer vor der Stadtkirche. Im Gottesdienst mit Abendmahl wird der Übergang vom Dunkel ins Licht sowohl zu Gehör gebracht wie vor Augen geführt. Zum Zeitpunkt des Sonnenaufgangs erklingt der Osterruf „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden“. Im Anschluss wird zum Osterfrühstück ins Jugendhaus eingeladen.

Feier der Osternacht



... und in Frickenhausen / Tischardt und Evangelisch im Täle

Sonntag, 20. März, 10.00 Uhr
Evang. Kirche Frickenhausen

Tauferinnerungsgottesdienst zum Mitmachen

Mitwirkung der Kinderkirche

Sonntag, 15. Mai 2011, 19 Uhr
Evang. Christuskirche Tischardt

Kammermusikabend des Kirchenchors

Mit Werken für Violine und Klavier von Beethoven, Schubert u.a.

Christian Walter, Violine
Amrei Walter, Klavier



Donnerstag, 31. März, 19.30 Uhr
Evang. Gemeindehaus Frickenhausen
Vortrag von Pfarrer Heinzpeter Hempelmann

„Hinein in alle Milieus!?“

Referent: Pfarrer Heinzpeter Hempelmann

mittwochs, 9:30-11:00 Uhr
23. März und
6. April 2011



Mutter-Kind-Gruppe

Mütter mit ihren Kindern im Baby-, Krabbel- und Kleinkindalter kommen im Untergeschoss der Christuskirche zusammen, um miteinander zu frühstücken, sich auszutauschen, mit den Kleinen zu spielen und zu singen. Auch Sie sind herzlich willkommen! Weitere Informationen bei Larissa Grötzinger (Tel. 07123-18169).

Samstag, 16. April, 16.00 Uhr
Evang. Kirche Frickenhausen

Gottesdienst für Klein und Groß

Kleinkindgerechter Gottesdienst mit Musik, Gebet und Anspiel. Bodo, Felix und Moritz und das Team freuen sich auf euch!

Sonntag, 3. Juli, 10.00 Uhr
Evang. Kirche Frickenhausen

Gottesdienst für Jung und Alt „Arche Noah“

Mit dem Kindergarten auf dem Berg



Mittwochs, 9.30–
11.00 Uhr
13.04.; 01.06. und
29.06.2011

Frühstücksgespräch

In ungezwungener Runde, bei einer Tasse Kaffee oder Tee, bei Brötchen oder Butterbrezeln möchten wir ins Gespräch kommen über „Gott und die Welt“, wie man so schön sagt, über Glauben- und Lebensfragen und über alles, was die Teilnehmenden bewegt und ins Gespräch bringen möchten. Ehepaar Kögler wird dabei sein und das Gespräch moderieren. Kontakt: Karin Uchnaby, Tel. 07123 34371.



Sonntag, 20. März,
ab 11.00 Uhr
(nach dem
Gottesdienst)
Evang. Gemeindehaus Frickenhausen

Frühlingsbuffet

Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen
Alles zugunsten der Gemeindehausrenovierung auf Spendenbasis, Richtpreis 8 €, Kinder 4 €.

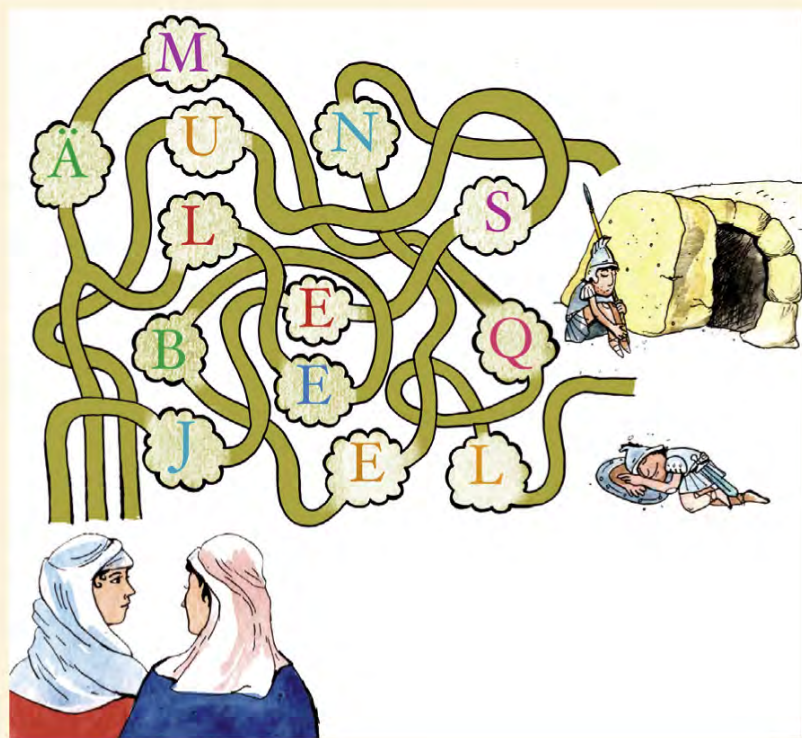
Wir freuen uns, wenn Sie sich anmelden beim Evang. Gemeindebüro, Tel. 41937 oder bei Familie Gröppel, Tel. 43329

Osterrätselfseite

Im ersten Teil unseres Rätsels gilt es, den Lückentext zur Ostergeschichte zu ergänzen. Lest euch die Geschichte aufmerksam durch. An den Stellen, wo eine Zahl steht, fehlt jeweils ein Wort. Tragt das fehlende Wort in die Kästchen an der richtigen Stelle ein. In den dunklen Kästchen ergibt sich von oben nach unten gelesen der erste Teil des Lösungswortes.

Jesus feierte mit seinen Jüngern das..... (1). Dazu ritt er auf einem..... (2) in die Stadt.....(3) ein. Als Jesus sich mit seinen Jüngern zum Mahl gesetzt hatte, nahm er das Brot, dankte, brach es und sprach: „Das ist mein (4)“. Dann nahm er den Wein, dankte Gott und sprach: „Das ist mein Blut.“ Danach ging Jesus mit den Jüngern in den Garten Gethsemane. Dort kam eine Gruppe Soldaten zu ihnen, unter ihnen war auch... (5), der ihn verraten hatte.

Lösungswort 1: NEUES



Im zweiten Teil geht es um die Suche nach dem richtigen Weg zum Grab von Jesus. Maria Magdalena und Maria, die Mutter von Jakobus, wollen Jesus einbalsamieren. Auf ihrem Weg ergibt sich der Reihe nach gelesen der zweite Teil des Lösungswortes. Welchen Weg müssen die beiden Frauen gehen und wie heißt das Wort?

Lösungswort 2: LEBEN

Lösung: NEUES LEBEN



Buch zur Aktion „Auf Gott hören –
Menschen wahrnehmen“
Zu erwerben in jedem Tälespfarramt
für 5 Euro.

Auferstehung

Deine Auferstehung, Jesus,
sprengt meinen Horizont.
Du passt in kein
Koordinatensystem.
Mein Verstand reibt sich
an seinen Grenzen.

Aber mein Herz schlägt österlich.
Ich fühle mich wie neu geboren,
Du bist mein guter Hirte geworden.
Ich jubiliere,
singe
und bete zu Dir.

Reinhard Ellsel

Termine



... in Frickenhausen

- 20.03. 10.00 Taferinnerungsgottesdienst (Bühler/Stephan/Scheuer)
ab 11.00 nach dem Gottesdienst, Frühlingsbüffet im Gemeindehaus
ab 14.00 Kaffeenachmittag
- 26.03. 17.00 Katechismusandacht mit Abendmahl - Einzelkelche (Konfiteam/Scheuer)
- 31.03. 19.30 „Hinein in alle Milieus!?“ - Gemeindehaus Frickenhausen -
Veranstalter: Evangelisch im Täle
- 03.04. 10.00 Konfirmation I (Konfiteam/Scheuer)
- 10.04. 10.00 Konfirmation II (Konfiteam/Scheuer)
- 13.04. 19.00 Infoabend Konfirmation 2012
- 14.04. 19.30 Treffen der Gruppenverantwortlichen im Gemeindehaus
- 16.04. 16.00 Gottesdienst für Klein und Groß in der Evang. Kirche
- 17.04. 09.15 Gottesdienst mit Taufmöglichkeit (Kaiser) - anschließend Kirchencafé
ab 14.00 Kaffeenachmittag
- 19.04. 19.30 Passionsandacht
- 21.04. 20.00 Gründonnerstag - Abendmahlsandacht im Gemeindehaus - Einzelkelche (Scheuer)
- 22.04. 10.00 Karfreitag – Gottesdienst mit anschl. Abendmahl - Gemeinschaftskelch (Scheuer)
- 24.04. 08.00 Auferstehungsfeier auf dem Friedhof mit dem Posaunenchor (Scheuer)
10.00 Osterfestgottesdienst mit Abendmahl - Einzelkelche - Mitwirkung des
Kirchenchors (Scheuer)
- 25.04. 10.00 Gottesdienst am Ostermontag (Diakon Krohmer/Schorndorf)
- 15.05. 10.30 Gottesdienst mit Taufmöglichkeit (Neumann)
11.00 Gottesdienst auf dem Hohenneuffen mit dem Posaunenchor (Scheuer)
ab 14.00 Kaffeenachmittag
- 29.05. 10.30 Gottesdienst für Jung und Alt mit Abendmahl, anschließend Mitarbeiterfest
(Bühler/Scheuer)
- 05.06. 09.15 Gottesdienst mit Taufmöglichkeit (Kaiser)
- 13.06. 11.00 Tälesgottesdienst am Pfingstmontag - Ort wird noch bekanntgegeben
- 20.06. 20.00 Gebetskreis im Täle im Evang. Gemeindehaus
- 03.07. 10.00 „Arche Noah“ - Gottesdienst für Jung und Alt mit dem Kindergarten auf dem Berg
- Taufmöglichkeit (Scheuer)
- 10.07. ab 14.00 Kaffeenachmittag
- 17.07. 18.00 Sommer-Benefizkonzert in der Evang. Kirche
- 24.07. 10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Fleckenfest - Mitwirkung des Posaunenchors
und des Liederkranzes - (Jopp/Scheuer)
- 21.08. ab 14.00 Kaffeenachmittag

.. in Tischardt

- 27.03. 10.00 Konfirmation (Scheuer)
- 30.03. 19.00 Infoabend für die neuen Konfirmanden
- 05.04. 14.30 Seniorentreff
- 13.04. 19.30 Sitzung des Kirchengemeinderats
- 21.04. 19.30 Vesper-Gottesdienst am Gründonnerstag (Marstaller)
- 22.04. 10.00 Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag (Neumann)
- 24.04. 10.00 Festgottesdienst am Ostersonntag (Prädikantin Stiehler)
- 25.04. 10.00 Gottesdienst am Ostermontag (Geyer)
- 01.05. 10.30 1.-Mai-Wanderung
- 03.05. Seniorentreff-Ausflug (Näheres folgt noch)
- 15.05. 19.00 Kammermusikabend in der Christuskirche
- 22.05. 10.00 Gottesdienst mit dem Kirchenchor (Scheuer)
- 26.05. 20.00 Gebetskreis im Täle in der Christuskirche
- 07.06. 14.30 Seniorentreff-Sommerfest
- 13.06. 11.00 Sternwanderung mit Tälesgottesdienst (Ort wird noch bekannt gegeben)
- 19.06. 10.00 Gottesdienst zum Familientag (Kaiser)
- 03.07. 10.15 Ök. Gottesdienst zum Straßenfest in Tischardt (Kaiser/Vertreter der kath. Kirche)